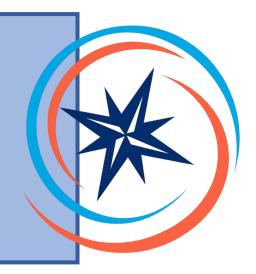
Michaelus Methodenkompass

Tools und Techniken für erfolgreiche Teams





KEK²

Klar. Einfach. Klein. Kurz.
Ein Reflexionsrahmen für produktfokussiertes Arbeiten

von Michael Kaufmann

Nutzen

KEK² ist keine Methode, kein Framework, kein Ersatz für Scrum, Kanban oder Cynefin.

Es ist eine ergänzende Haltung. Eine Perspektive. Ein Prinzip.

Es unterstützt dich in Situationen, in denen du spürst:

Wir reden viel – aber sagen wenig.

Das Produktteam wirkt überladen oder orientierungslos.

Die nächste Story fühlt sich schwerfällig und unnötig kompliziert an.

KEK² schafft Raum zum Innehalten.

Es bietet vier einfache, aber kraftvolle Reflexionsanker für Teams und Führungskräfte.



Anzahl der Teilnehmer

KEK² eignet sich für Einzelpersonen, kleinere Gruppen oder ganze Teams.

Benötigte Zeit

Zwischen 30 Minuten und 2 Stunden – je nach Kontext und Tiefe der Reflexion.

Benötigtes Material

- Moderationskarten oder digitales Board
- Marker / Stifte
- Ausdruck der vier KEK²-Elemente oder KEK² Chat Sheet
- Reflexionsfragen (gerne auf Post-its)

Vorbereitung

Gib deinem Team einen kurzen Impuls zu KEK² – z. B. in einem Daily, einer Retro oder einem Workshop. Stelle die vier Elemente vor. Lass die Reflexionsfragen wirken.

Wichtig: KEK² ist keine Schablone, sondern ein Denkanstoß. Es geht nicht um richtig oder falsch – sondern um Resonanz.

Die vier Elemente von KEK²



Sprich so, dass man dich versteht – wirklich versteht. Verzichte auf Buzzwords. Nenn die Dinge beim Namen.

Reflexionsfragen:

- Ist unsere Kommunikation konkret genug?





Einfach ist nicht gleich simpel – sondern zugänglich. Für alle. Auch für neue Kolleg:innen.

Reflexionsfragen:

- Haben wir unnötige Komplexität aufgebaut?
- Welche Regel, welcher Ablauf ließe sich einfacher gestalten?



Klein wirkt. Klein ist mutig. Klein ist beweglich.

Denn: Was klein ist, kann sich leichter verändern.

Reflexionsfragen:

- Ist diese Story wirklich minimal oder maximal durchdacht?
- Müssen so viele Menschen an dieser Entscheidung beteiligt sein?



Kurz

Kurz entsteht, wenn Klarheit und Einfachheit zusammenspielen.

Es ist kein Ziel. Es ist eine Folge.

Reflexionsfragen:

- Ist meine Botschaft schon auf dem Punkt?
- Was wäre, wenn ich mich auf einen Satz beschränken müsste?



Tipps für die Durchführung

Freiwilligkeit:

Lade zur Reflexion ein – zwinge niemanden.

Ritualisieren statt verordnen:

KEK² wirkt besonders gut, wenn es regelmäßig Raum bekommt.

Zum Beispiel als Check-In-Frage oder Mini-Retro.

Raum für Irritation:

Manchmal macht KEK² erstmal unruhig – weil es gewohnte Strukturen hinterfragt.

Halte das aus! Genau dort liegt das Entwicklungspotenzial.

Anwendungsmöglichkeiten

Nutze KEK²:

- beim Schreiben von User Storys
- im Backlog Refinement
- in Retrospektiven
- sur Vorbereitung auf Reviews oder Roadmaps
- zur Reflexion nach einem Gespräch

Stelle Fragen wie:

- Welche unserer Features sind nicht KEK²?
- Welcher Prozess wirkt zu groß, zu lang, zu unklar?

Merksatz

KEK² – Klar. Einfach. Klein. (und Kurz.)

Keine Methode. Eine Haltung.

Für mehr Fokus in der Produktarbeit.

Vorteile der Methode

- Stärkung der gemeinsamen Sprache
- Entlastung durch Reduktion
- Mehr Fokus auf das Wesentliche
- Klarere Kommunikation
- Bessere Teamentscheidungen
- Weniger Missverständnisse
- Mehr Mut zum Weglassen

